

Pfarnachrichten Naturns

Seelsorgeeinheit Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns | Pfarrei zum hl. Nikolaus in Tabland | Gottesdienstgemeinden Staben und Tschirland
Pfarrei zum hl. Apostel Andreas in Marein/Kastelbell | Pfarrei zum hl. Martin in Tschars

IMPULS

„Thomas sagte zu Jesus: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen? Jesus sagt zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.“

Aus dem Evangelium: Johannes 14,1-12



An der Schwelle zum Tod, in der Stunde des Abschieds, spricht Jesus vom Wohnen, von vielen Wohnungen für viele verschiedene Menschen mit vielen verschiedenen Lebensläufen, die dort im Haus des Vaters zur Ruhe kommen sollen. Wie ein Quartiermacher sorgt er dafür, dass die, die müde ankommen, dann auch wirklich eine Bleibe finden. Wohnung wird zum Bild für das, was wir am Ende mit großer Zuversicht erwarten können.

Weitere Gedanken zum Evangelium dieses 5. Sonntags der Osterzeit:

Viele ältere Katholiken können sich sicher noch daran erinnern: Wo es um den Glauben ging, waren Fragensteller höchst unerwünscht. Den Katechismus hatte man zu lernen, nicht zu bezweifeln. Je fragloser, desto frommer.

Auch Jesus scheint über die Fragen der Jünger nicht glücklich zu sein: So lange bin ich schon mit euch unterwegs, und ihr wisst immer noch nicht, wo es langgeht! Aber die Jünger verstummen nicht, sie bitten und fragen trotzdem und eröffnen so allen, die dieses Evangelium hören, das Recht, nicht fertig zu sein mit ihrem Glauben.

Auch unser Glaube wächst, wo wir alte Gewissheiten neu untersuchen, bisherige Antworten nicht mehr stimmig finden und Jesu Botschaft nicht als altvertraut abnicken. Der Weg

zum Vater ist nicht immer gerade und glatt, manchmal geraten wir ins Schleudern, stehen ratlos vor Sackgassen oder haben eigentlich keine Lust mehr, den richtigen Weg zu suchen. Zeig uns den Vater, bittet Thomas, der Patron derer, die nicht in der Mitte der Kirche zu Hause sind und denen das Halleluja-Singen auch nach Ostern noch schwerfällt. Thomas und auch Philippus haben Antworten bekommen, die sie sicher erst nach und nach wirklich verstanden haben. Fürs Abwinken oder Abkanzeln waren Jesus seine Jünger zu schade. Das macht mir Mut, auch mit meinen Fragen nicht hinterm Berg zu halten.

Image Mai 2020

GOTTESDIENSTE

SA – 09. 05. – Samstag der 4. Osterwoche

8:30 **Naturns – Eucharistiefeier im St. Zeno-Funk**
G.: Leb. u. Verst. der Fam. Gorfer u. Terzer, Winkl

SO – 10. 05. – 5. Sonntag der Osterzeit

10:00 **Naturns – Eucharistiefeier**
mit Übertragung im St. Zeno-Funk UKW 96,50 MHz
Lektorin: Bernadette Unterholzner

Nachtrag: Jt.: Adolf Weithaler; G.: Mathilda Hillebrand -
Cäcilia u. Karl Brunner – Messe für Arme Seelen

12.00 Glockengeläute in der ganzen Diözese

MO – 11. 05. – Montag der 5. Osterwoche

8:30 **Naturns – Keine Eucharistiefeier**

DI – 12. 05. – Hl. Pankrätius; Märtyrer
Hl. Nereus u. hl. Achilleus, Märtyrer

8:30 **Naturns – Eucharistiefeier im St. Zeno-Funk**
Messe nach Meinung

19:30 **Naturns – Maiandacht im St. Zeno-Funk**

MI – 13. 05. – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
8:30 bis 9:30 **Beichtgelegenheit in der Rundkapelle der Pfarrkirche (Pfarrer)**

8:30 **Naturns – Keine Eucharistiefeier**

19:30 **Naturns Maiandacht im St. Zeno-Funk**

DO – 14. 05. – Donnerstag der 5. Osterwoche

8:30 **Naturns – Eucharistiefeier im St. Zeno Funk**

19:30 **Naturns – Maiandacht im St. Zeno-Funk**

FR – 15. 05. – Freitag der 5. Osterwoche

8:30 **Naturns – Eucharistiefeier im St. Zeno-Funk**

SA – 16. 05. – Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

8:30 **Naturns – Eucharistiefeier im St. Zeno-Funk**

SO – 17. 05. – 6. Sonntag der Osterzeit

10:00 **Naturns – Eucharistiefeier im St. Zeno-Funk**

Lektor: Dominik Avogaro

G.: Anna Magitteri – Elisabeth Bauer – Leb. u. Verst.
der Fam. Oberhofer, Patleid – Leb. u. Verst. der Fam.
Wielander, Galsaun – Messe nach Meinung

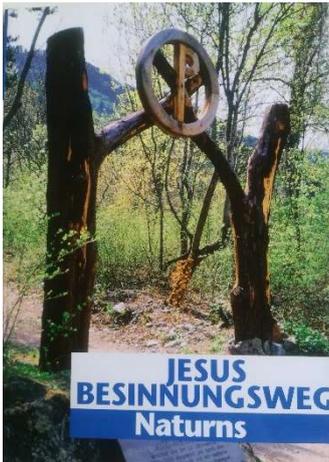
Hauskommunion und Möglichkeit zur Aussprache

Diakon Robert Agostini H 340 1355903

Dekan Rudolf Hilpold H: 331 4166947

Am 5. Mai ist + **Karl Wieser** – Gosser-Karl, Jg. 1928, gestorben. Der Begräbnisgottesdienst mit der Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Herr, schenke ihm die ewige Ruhe!

IN PFARRE – SEELSORGEEINHEIT - DIÖZESE



Jesus Besinnungsweg

Das Unwetter von Ende Oktober 2018 hat dem Weg stark zugesetzt und war seither zum großen Teil nicht mehr begehbar. Durch den Umriss von Bäumen grösseren Ausmaßes und durch Steinschlag im steilen Gelände erlitt der Weg über mehrere Strecken großen Schaden, z.B. Holzzäune wurden weggerissen, einzelne Wegetrassen rutschten ab und der Besinnungspunkt 12 war komplett unter Bäumen und

Felsbrocken begraben.

Jetzt sind die Arbeiten abgeschlossen, der Besinnungsweg ist wieder begehbar.

Allen ein grosses Vergelt's Gott für die Unterstützung: der Gemeindeverwaltung von Naturns, dem Tourismusverein von Naturns, der Forstbehörde und allen Freiwilligen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Diese ausserordentlichen Instandhaltungsarbeiten schlagen mit einem beträchtlichen Betrag zu Buche. Daher ergeht jetzt die Bitte um Ihre Unterstützung: Spenden können auf das Konto der Raiffeisenkasse Untervinschgau Kennwort: „Besinnungsweg Naturns“ Bank-Koordinaten: IT 85 | 08157 58630 000300234729 überwiesen werden; ein herzliches Vergelt's Gott.

Allen Pilgern wünschen wir eine besinnliche Begehung, auch in Ruhe und Stille. Nehmen wir die Schöpfung wahr, lassen wir sie in uns einwirken.

Möge der Herrgott uns vor weiteren Unwetter verschonen.

Pfarrei zum Hl. Zeno

Franz Fliri – Betreuer des Jesus Besinnungsweges

Die Pfarrgemeinde, dankt Franz Fliri für seinen ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz zum Erhalt dieses Besinnungsweges!

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE

Recyclinghof Naturns: es gelten wieder die gewöhnlichen Öffnungszeiten.

Schadstoffsammlung: die nächste Sammlung von Schadstoffen findet am Mittwoch, 13. Mai von 14-16 Uhr am Recyclinghof statt. Die Sicherheitsmaßnahmen müssen weiterhin eingehalten werden!

WOHNUNGSANGEBOTE

1-Zimmerwohnung in Naturns u. Umgebung gesucht.

Tel. 0473/667168

2-Zimmerwohnung in Kompatsch zu vermieten Tel. 348 8128948

2-Zi Wohnung mit Parkplatz ab Juli im Dorfzentrum und

3-Zi Wohnung mit Parkplatz und Garten ab November zu vermieten. Tel 338 837 6056

2-Zimmerwohnung in Tabland ab September zu vermieten.

Email wohnung.tabland@outlook.com

ARBEITSANGEBOTE/SUCHE

Suche übergangsweise Arbeit. Ich habe die Matura abgeschlossen und war im Gastgewerbe tätig. Ich würde als Kindermädchen arbeiten oder sonstige Hilfsarbeiten annehmen. Tel. 346 658 0134

Suche Arbeit in der Landwirtschaft Tel. 347 6903557

Einheimische Verkäuferin/er in Voll-oder Teilzeit ab sofort gesucht Metzgerei Christianell-Naturns-0473/667130

Wir, die Schweitzer Project AG, suchen für unsere hausinterne Mensa ab sofort einen 1. Koch (w/m) von Montag bis Freitag von 08:00 – 14:00. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: jobs@schweitzerproject.com; +39 348 2378871

Kinderbetreuer und Praktikanten für das Sommerprojekt in Naturns gesucht! Für genauere Informationen und Bewerbungen können Sie uns gerne kontaktieren: jobs@tagesmutter-bz.it

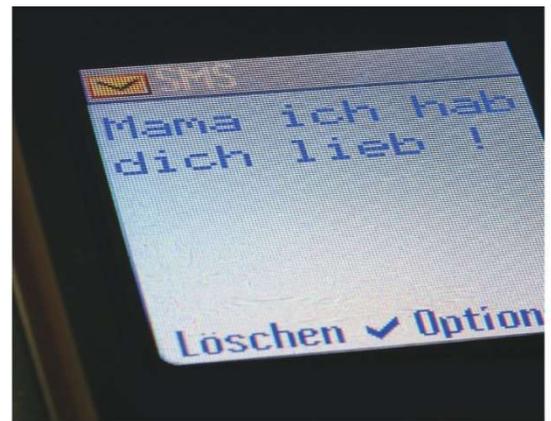
SONSTIGES

Dr.in Johanna Willeboer ist vom 11. – 17. Mai abwesend.

Doppelbett mit Matratzen und 2 Beistelltischen, helles Holz, sehr gut erhalten, abzugeben. Nachmittags, Tel. 3394195689

Der internationalen Museumstag am 17.5. 20 ist abgesagt!

Am Sonnenberg wurde ein kleines, grünes Kissen gefunden, abzuholen im Pfarrbüro



Es gibt viele Formen „Danke“ zu sagen. Doch auf die Form kommt es nicht an, sondern darauf, an die Mutter zu denken; das, was sie leistet, nicht als selbstverständlich hinzunehmen. Danke zu sagen, das geht jeden Tag. Ein Gedanke und ein paar Worte von Herzen sind nicht viel, tun aber gut.

Image Mai 2020

Einladung zum Gottesdienst in der Zeit des Corona-Virus.

Es folgen im nächsten Pfarrblatt die „aufwendigen“ Bestimmungen für die Mess- und Wortgottesfeiern. Wir wünschen den Verantwortlichen eine gute Beratung und viele Ratschläge für die Kirchgänger, die es auch nicht leicht haben. RH

